



RENAULT

PRESSECOMMUNIQUE

FREI ZUR

Urdorf, 16. Juni 2004

Die Gewinner im Schweizer Final des internationalen Wettbewerbs "Sicherheit für alle":

Das fliegende Klassenzimmer

An der diesjährigen Auflage des von Renault initiierten internationalen Wettbewerbs "Sicherheit für alle" nahmen nicht weniger als 100'000 Primarschüler aus acht europäischen Ländern teil. Dabei entstanden ungefähr 6'500 Plakate zum Thema "Fussgänger und Sicherheit". Aus den nationalen Finals schafften es rund 200 Sieben- bis Elfjährige zur internationalen Preisverleihung, die am 12. Juni 2004 im Disneyland Resort Paris stattfand. Aus der Schweiz mit dabei waren die Sieger des nationalen Finals, die Schüler der 2. und 3. Klasse der Primarschule Sunnäfäng in Gersau.

Für die 14 Kinder aus Gersau war die "Schulreise" nach Paris natürlich ein einzigartiges Erlebnis. Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Paul Müller und in Begleitung einiger Betreuer und Vertreter von Renault Suisse ging es am Freitag, dem 11. Juni mit einem Linienflug der Swiss ab nach Paris – für rund die Hälfte der Schüler war es ihr erster Flug überhaupt! Umso verständlicher denn auch die gespannte Aufregung vor dem Start und der begeisterte Applaus bei der Landung.

Vom Flughafen Charles de Gaulle aus ging es dann per Bus zu einer Stadtrundfahrt nach Paris, natürlich standen dabei auch eine Bootsfahrt auf der Seine und ein Abstecher auf den Eiffelturm auf dem Programm. Am Abend traf man sich schliesslich im Hotel mit den Schülern der anderen sieben teilnehmenden Länder zum Essen, bevor es – überwältigt und ziemlich ermüdet von all den vielen Eindrücken – endlich ins Bett ging.

Der Samstag war hauptsächlich der gemeinsamen Entdeckung der zahlreichen Attraktionen im Disneyland vorbehalten. Dabei die ganze Gruppe mit den 14 neu- und wissbegierigen Schülern beieinanderzuhalten, war mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, die von Lehrer und Betreuern jedoch dank der Disziplin der Kinder und ihrem einheitlichen Outfit souverän gemeistert wurde.

Am Abend folgte dann die Preisverleihung, bei der die acht Schulklassen aus Frankreich, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, Spanien, der Schweiz und der Türkei als Erstes ihre Arbeiten präsentierten. Anschliessend wurde eine Klasse nach der anderen zur Siegerehrung auf die Bühne gerufen, wo die Schüler die Gelegenheit erhielten, eine von ihnen einstudierte Showeinlage zu ihrem



RENAULT

- 2 -

Wettbewerbsbeitrag zum Besten zu geben. Dabei vermochten die Schweizer Vertreter aus Gersau mit der von einem Schüler in den verschiedenen Sprachen der anwesenden Länder vorgetragenen Begrüssung sowie ihren selbst gestalteten T-Shirts und Buttons besonders zu gefallen. Die individuell bemalten Buttons brachten sie in grosser Zahl – zusammen mit einem süssen Gruss aus der Heimat – unter das begeisterte Publikum.

Nach dem reichhaltigen Diner führten professionelle Inlineskater einem staunenden Publikum ihre atemberaubenden Kunststücke vor, und zum Schluss des Abends groovten Jung und Alt – quer durch alle Nationen – zu heissen Discorhythmen. Hier war die Schweiz für einmal vollwertiges und akzeptiertes Mitglied der Europäischen Union!

Der nächste Morgen galt dem Besuch der Disney Studios auf dem Gelände des Resorts, wobei es nach der spannenden Studiotour und der begeisternden Stuntshow mit Autos und Motorrädern dann gegen Mittag bereits wieder Abschied nehmen hiess. Und nachdem das fliegende Klassenzimmer wieder in Kloten gelandet war, waren sich alle einig: Die Arbeit, die mit der Beteiligung am Wettbewerb "Sicherheit für alle" verbunden gewesen war, hatte sich mehr als gelohnt. Beweis dafür waren nicht nur die glänzenden Medaillen, welche die Kinder als Trophäen stolz an einem Band um den Hals trugen...